

Lochs, Haggis und Schaufelraddampfer

Städtepartnerschaftskomitee besucht das schottische Prestwick / Herzliche Aufnahme vor Ort / Schöne Eindrücke

LICHTENFELS

Das Städtepartnerschaftskomitee besuchte mit einer Reisegruppe von 21 Personen vom 20. bis 26. August die Partnerstadt Prestwick. Bei sonnigem Wetter und mit einem großartigen Programm in der Tasche, begrüßte der Präsident der Prestwick Town Twinning Association, David West, die Delegation aus Lichtenfels am Flughafen von Glasgow, von wo es dann per Bus durch die herrliche Landschaft von Ayrshire nach Prestwick ging.

Da je eine Gruppe aus der Partnerstadt Vandalia mit Präsident Harvey Kimmel und der Partnerstadt Ariccia mit Präsidentin Marie Paule Starquit ebenfalls in Prestwick weilten, gab es natürlich bei der Willkommensparty große Wiedersehensfreude. Prestwick hat ebenso wie Lichtenfels Triangel-Partnerschaften mit Lichtenfels, Vandalia und Ariccia.

Nach Edinburgh

Ein gemeinsamer Busausflug führte die Gruppe sonntags in die schottische Hauptstadt Edinburgh. Auf dem Programm standen u.a. Besichtigungen der königlichen Yacht Britannia im Hafen, der schottischen Nationalgalerie mit einer beeindruckenden Impressionisten-Ausstellung und des Edinburgh Castle, wo im August bereits zum 60. Mal das weltberühmte Edinburgh Military Tattoo stattfand.

Eine Stadtrundfahrt im Doppelstock-Bus oder ein Spaziergang durch die herrlichen, gepflegten und in allen Farben leuchtenden Parks und Anlagen rundeten die Besichtigungstour



Nach Prestwick führte ein Fahrt des Städtepartnerschaftskomitees.

Foto: red

ab. Auf dem Weg durch die Stadt lud die Royal Mile zum Besuch der Museen oder zahlreichen Pubs und Cafés.

Ein außergewöhnliches Dinner konnten Schwindelfreie am Fuße der Burg in einem Freiluft-Restaurant genießen, das in rund 40 Meter Höhe an einem Kran pendelt. Am nächsten Tag ging es mit dem Zug in die Stadt Glasgow, wo in der Kelvingrove Art Gallery großartige Ausstellungen der Glasgow Boys und Charles Rennie Mackintosh zu besichtigen waren. Ein virtuosos Konzert auf der historischen Orgel in der Empfangshalle stimmte die Gäste ein. Bei einer Stadtrundfahrt konnte man einen Überblick über die Sehenswürdigkeiten der 800 000-Einwohnerstadt gewinnen. Natürlich ließen es sich die Damen nicht nehmen, eine Shopping-Tour durch die zahlreichen Geschäfte der Innenstadt zu machen. Auf einer ganztägigen

Kreuzfahrt mit dem Paddle Steamer Waverley (Schaufelraddampfer) vom Hafen von Ayr aus entlang der Küste, durch Lochs und Fjorde und übers offene Meer, führte die Reise bei Sonnenschein und herrlicher Kulisse mit malerischen Landschaften und Bergen vorbei an vielen kleinen Orten und Anlegestationen.

Natürlich durfte der Besuch der Geburtsstätte des Nationaldichters Robert Burns in Alloway nicht fehlen. Im Burns Center konnte man sein bekanntestes Werk „Tam O'Shanter“ im Original auf der Leinwand verfolgen und sich anschließend mit Haggis oder anderen schottischen Spezialitäten für den Nachmittag stärken.

Danach führte das Partnerkomitee die Gruppe in eins der schönsten der unzähligen, historischen Schlösser: Culzean Castle, hoch auf der Steilküste gelegen und umrahmt von einem herrlichen Park, wo im milden

Golfstrom-Klima sogar Palmen gedeihen. Beeindruckt von den vielen Begegnungen, Sehenswürdigkeiten und Erlebnissen feierte man den gemeinsamen Abschiedsabend bei der mitreißenden Musik des Ayrshire Fiddle Orchestra unter der Leitung von G. Wallace Galbraith, und der eine oder andere ließ sich sogar zu einem temperamentvollen schottischen Tänzchen überreden.

Abschiedslied

Nach dem traditionellen Abschiedslied von Robert Burns „Should Auld Acquaintance be forgot“ („Nehmt Abschied Brüder“) dankte die Lichtenfelder Delegation dem Organisationsteam der Prestwick Town Twinning Association aufs Herzlichste für die warmherzige Gastfreundschaft und lud zum Gegenbesuch nach Lichtenfels ein.

-red-